

Gemeinde Wustermark

NIEDERSCHRIFT über die Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses der Gemeinde Wustermark – 1./VII

am: 31.07.2019

Sitzungsort: Rathaus der Gemeinde Wustermark, Konferenzraum, 3. OG, Hoppenrader Allee 1, 14641 Wustermark

Anwesend sind:

Vorsitzender des Haushalts- und Finanzausschusses

Herr Reiner Kühn

Mitglieder des Haushalts- und Finanzausschusses

Herr Matthias Kunze

Frau Elfi Luther

Herr Harald Schöne

Herr Andreas Stoll

Herr Thomas Türk

Sachkundige Einwohner

Herr Jürgen Hümpfner

Herr Sven Mylo

Frau Regina-Maria Schöne

Herr Andreas Wilczek

Herr Hans-Joachim Witzel

Schriftführer

Frau Stefanie Becker

von der Gemeindeverwaltung

Herr Jens Kroischke

Herr Wolfgang Scholz

Frau Kathrin Vogel

Abwesend sind:

Bürgermeister

Herr Holger Schreiber

Entschuldigt

- Öffentlicher Teil -

1.1 **Begrüßung und Eröffnung**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18.30 Uhr und begrüßt die Mitglieder. Es sind keine Gäste anwesend.

1.2 **Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung**

Es bestehen keine Einwände gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift der letzten Sitzung. Die Niederschrift wird bestätigt.

1.3 **Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit (§ 38 BbgKVerf)**

Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wird festgestellt. Es sind sechs stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

1.4 **Feststellung der öffentlichen Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	0
Enthaltung:	0

einstimmig beschlossen

2 **Bericht des Vorsitzenden im öffentlichen Teil der Sitzung**

Herr Kühn kündigt an, zukünftig den ersten Entwurf der Tagesordnung allen Mitgliedern zur Stellungnahme per E-Mail zu übersenden. So besteht für jeden die Möglichkeit, sich einzubringen.

Die Anwesenden werden von Herrn Kühn gebeten, sich kurz einander vorzustellen.

3 **Anfragen an den Bürgermeister im öffentlichen Teil der Sitzung gem. § 5 GeschO**

Es werden keine Anfragen gestellt.

4 **Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Anfragen gestellt.

5 **Ausschuss für Bildung und Soziales (BSA), Ausschuss für Bauen und Wirtschaft (BA), Haushalts- und Finanzausschuss (HA) und Ausschuss für Gemeindeentwicklung und Umwelt (UA)**

hier: Wahl der/des Stellvertreters der/s Vorsitzenden

Vorlage: I-033/2019

Der Vorsitzende leitet in die Wahlhandlung der/des Stellvertreters der/s Vorsitzenden ein. Sodann fragt er nach, welche Bewerber zur Wahl stehen.

Herr Schöne schlägt Herrn Matthias Kunze für das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden vor.

Weitere Wahlvorschläge werden nicht eingebracht.

Der Vorsitzende verweist sodann auf die Regelungen der Brandenburgischen Kommunalverfassung. Gewählt wird geheim, sofern nicht gesetzlich ein offener Wahlbeschluss vorgesehen ist oder vor der jeweiligen Wahl einstimmig ein abweichendes Verfahren beschlossen wurde. In diesem Zusammenhang verweist der Vorsitzende auf § 39 Abs. 1 S. 3 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg und beantragt die Durchführung einer offenen Wahl durch Abstimmung. Er lässt über dieses angeregte Wahlverfahren wie folgt abstimmen:

Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Sodann lässt der Vorsitzende über den Wahlvorschlag zum stellvertretenden Vorsitzenden wie folgt abstimmen:

Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Herr Kunze erklärt, dass er die Wahl annimmt. Die Mitglieder des Ausschusses gratulieren zu der Wahl zum stellvertretenden Vorsitzenden, woraufhin sich Herr Kunze bedankt.

6 Informationen der Kämmerin zum aktuellen Stand der Haushaltssituation: Stand Juni 2019
Vorlage: I-035/2019

Die Kämmerin erläutert den Mitgliedern anhand der Vorlage die aktuelle Haushaltssituation mit Stand Juni 2019.

7 Informationen zu aktuellen Investitionen: Stand Juni 2019
Vorlage: I-036/2019

Die Kämmerin erläutert den Mitgliedern anhand der Vorlage den aktuellen Stand der Investitionen. Herr Scholz weist darauf hin, dass die Fördermittelbescheide noch abgerechnet werden müssen.

Herr Wilczek nimmt Bezug auf den Bolzplatz und die Festwiese in Wustermark sowie den Bolzplatz in der Kita Spatzennest. Er fragt an, warum zwei Bolzplätze notwendig sind und regt an, die hier in Ansatz gebrachten 160.000,00 € einzusparen.

Herr Kroischke stellt klar, dass der Bolzplatz und die Festwiese in Wustermark einen öffentlichen Charakter haben während es sich bei dem Bolzplatz der Kita Spatzennest um eine „interne“ Investition handelt.

Herr Türk weist darauf hin, dass diese Investitionen bereits beschlossen wurden und sich eine weitere Diskussion damit erübrigt.

Es wird angeregt, den Mitgliedern auf Anfrage den aktuellen HH-Plan 2019/2020 elektronisch zu übersenden. Dies wird seitens der Kämmerin zugesichert.

8 Information der Verwaltung über den Belegungsstand/Warteliste der einzelnen Krippen/Kitas/Horte in der Gemeinde am 30.06.2019
- Einnahmen durch Elternbeiträge vom 01.01.2019 bis 30.06.2019
- Einnahmen/Leistungen durch Land Brandenburg vom 01.01.2019 bis 30.06.2019
- Zuschuss der Gemeinde Wustermark vom 01.01.2019 bis 30.06.2019
- geplante Veränderungen zum 01.08.2019 (Neuaufnahmen)

Unter Verweis auf die eingebrachte Tischvorlage erläutert die Kämmerin den derzeitigen Belegungsstand der einzelnen Kitas und Horteinrichtungen. Die Tischvorlage ist der Niederschrift als Anlage 4 beigelegt.

Ferner erläutert sie anhand der folgenden Tabelle die Einnahmen und Ausgaben hinsichtlich der Kitas:

Ergebnisrechnung

Kita 1. Halbjahr 2019

Pos.	Name	Ansatz Rechnungsjahr	Ergebnis Rechnungsjahr	Vergleich Ansatz/Ergebnis
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.544.000,00	1.362.631,08	-1.181.368,92
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	699.400,00	398.022,37	-301.377,63
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	21.600,00	21.523,80	-76,20
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	40.500,00	12.405,46	-28.094,54
07	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.305.500,00	1.794.582,71	-1.510.917,29
11	- Personalaufwendungen	3.598.700,00	1.799.350,00	-1.799.350,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstl.	1.063.810,00	-380.955,94	682.854,06
14	- Abschreibungen	-199.700,00	0,00	199.700,00
15	- Transferaufwendungen	-404.918,65	-76.055,00	328.863,65
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-35.100,00	-112.052,17	-76.952,17
17	= Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstät.	5.302.228,65	2.368.413,11	-2.933.815,54
18	= Erg. der lfd. Verwaltungstätigk. (10-17)	1.996.728,65	-573.830,40	-1.422.898,25
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
22	= Ordentliches Jahresergebnis (18 + 21)	1.996.728,65	-573.830,40	-1.422.898,25
23	+ außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtübersch./Gesamtfehlbetr. (22 + 25)	1.996.728,65	-573.830,40	-1.422.898,25
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	1.996.728,65	-573.830,40	-1.422.898,25

geschätzt: hälftig Planansatz (Pos.11)
geringfügig zu viel, da Buchungsdatum ./. Fälligkeit (Pos. 10)
ca. 20 T€

Aufgrund von Schnittstellenproblemen bei LOGA (Lohn) und KAI (Kita) sind Werte derzeit nicht eindeutig darstellbar. Zudem sind infolge anfänglicher fehlerhafter Buchungen ebenfalls Abweichungen in der periodengerechten Abgrenzung gegeben.

Aus der Ergebnisrechnung lassen sich alle Zahlen zu den Fragen ableiten. Hier jedoch nochmals differenzierter (unter obigem Vorbehalt):

Kto.	Bezeichnung	Ist	
41420910	Erstattung päd. Personal	1.297.943,47 €	
41420901	Zuweisungen Sprachförderung	7.862,70 €	
41420911	Erstattg. Beitragsfreies Jahr vom LK	47.623,95 €	
43210001	Benutzungsgebühren Kita	401.531,61 €	Stand der Sollstellungen?
44810001	Kostenerstattung v. Ld./Praxisanleitung	7.500,00 €	
44820906	Kostenausgleich Kitas von Gemeinden	1.296,95 €	Sachkostenerstattung für gemeindefremde Kinder
44880702	Kostenerst. Übr. Bereiche (Mutterschaftsgeld)	269,06 €	noch Umbuchungen notwendig
44110001	Miete BEFG Kita Kinderland	10.761,90 €	
		1.774.789,64 €	

- Einnahmen Elternbeiträge: 401.531,61 €
- Einnahmen/Leistungen Land Brandenburg: 1.360,930 €

Herr Stoll regt an, im Ausschuss für Bildung und Soziales zukünftig darüber zu beraten, wie die derzeitige finanzielle Belastung der Gemeinde in Höhe von ca. 2 Mio. € verringert werden könnte. Die Kämmerin weist darauf hin, dass das Thema „Kita“ zukünftig regelmäßiger Bestandteil der Tagesordnung des Ausschusses für Bildung und Soziales sein wird.

9 Information der Verwaltung zum Sachstand der geplanten Kita Radelandberg
- bereit zu stellende Mittel der Gemeinde
- Baubeginn
- geplante Inbetriebnahme
- Anzahl der Kitaplätze

In Bezug auf die Anfrage zur geplanten Kita Radelandberg führt die Kämmerin wie folgt aus:

Bereitzustellende Mittel

Refinanzierung der Investitionsmaßnahme und Grundstückserwerb an die AWO durch entsprechende Betriebskostenzuschüsse an das SPI (Sozialpädagogisches Institut Berlin) als Mieter, SPI finanziert daraus u.a. den Mietvertrag.

Weiterhin sind darin Betriebskosten, Instandhaltung usw. enthalten.

Dies wird nach definierter Abrechnungsübersicht erfolgen und durch die Gemeinde entsprechend auf die Auskömmlichkeit als auch Angemessenheit geprüft und finanziert.

Hier erfolgt über 20-25 Jahre Refinanzierung der Investition mit noch festzulegendem Zinssatz (nach Angebot), wenn Bausumme final ist. Dazu wird eine Vereinbarung getroffen, die finalen und wirtschaftlichsten Investitionskosten sowie den günstigsten Zinssatz in einer entsprechenden Berechnungsklausel zu fixieren. Nach der Refinanzierung von

Investition und Grundstück wird sich die Gemeinde darüberhinausgehende Nutzungsrechte für soziale Zwecke bis zu 50 Jahren sichern und dann vorrangig nur noch Betriebs- und Instandhaltungskosten finanzieren.

Hierzu wird in die folgende Sitzungsrunde ein entsprechender Beschluss für die Beratung der GV eingebracht.

Im Haushalt der nächsten Jahre sind 300.000,00 € / Jahr berücksichtigt. Dies erscheint derzeit als auskömmlich. Nach Feststellung der tatsächlichen Kosten (nach Fertigstellung) und Erfahrungswerten aus den Betriebskosten können diese Ansätze für zukünftige Haushalte angepasst werden.

Die Verwaltung wird hierzu einen Beschluss zur Beratung in die Ausschüsse sowie in die Gemeindevertretung im September/Oktober 2019 einbringen.

Aktueller Sachstand

Fördermittel wurden in Höhe von 750.000,00 € beantragt und genehmigt. Der Bauantrag könnte Ende 2019 / Anfang 2020 gestellt werden. Möglicher Baubeginn könnte im 3. Quartal 2020 - je nach Zeitpunkt Baugenehmigung und Klärung der noch offenen Punkte.

Mögliche Inbetriebnahme kann nur geschätzt werden - optimal 3./4. Quartal 2021. Hier ist entscheidend, ob der Baubeginn vor dem Winter sein soll, um die Bodenplatte abschließend herzustellen und diese ausfrieren zu lassen.

10 Information der Verwaltung über alle Beraterleistungen im Jahr 2018

- Name
- Fachbereich oder Bürgermeister der beraten wurde
- kurze Aufgabenstellung (ca. 3 Sätze)
- Auftragsvolumen

Die Kämmerin erläutert anhand der eingebrachten Tischvorlage die Beraterleistung mit Stand zum 29. Juli 2019. Die Tischvorlage ist der Niederschrift als Anlage 5 beigelegt.

Herr Kroischke führt dazu weiter aus, dass die Beraterleistungen einen hohen Einfluss auf die Qualität von großen Projekten haben, um in diesen Fällen rechtssicher zu sein.

11 Information der Verwaltung über die Beauftragung/Rechnungslauf am Beispiel der 1. Beraterrechnung im Monat Juni 2019

Die Kämmerin erläutert anhand der ausgereichten Tischvorlage das Prozedere hinsichtlich der Abrechnung der Beraterleistungen.

Herr Schöne merkt dazu an, dass mit dem hier in Rede stehenden Rechtsanwalt bereits eine langjährige Zusammenarbeit geführt wird.

Es ist daher von einem gewissen Grundvertrauen auszugehen. Herr Schöne ist der Meinung, dass mit solchen Tagesordnungspunkten die Verwaltung unnötig zusätzlich beschäftigt wird.

12 Abschluss eines Vertrages über die Durchführung des maschinellen fahrbahnseitigen Winterdienstes auf den Straßen der Gemeinde Wustermark Hier: Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe einer Dienstleistung Vorlage: B-084/2019

Es wird mitgeteilt, dass sich die Ortsbeiräte Buchow-Karpzow und Priort sowie der Ausschuss für Bauen und Wirtschaft einstimmig dafür ausgesprochen habe.

Es bestehen keine Einwände seitens der Mitglieder.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	0
Enthaltung:	0

einstimmig empfohlen

13 **Verbreiterung der Kuhdammbücke über den Havelkanal**
Prüfung der Tragwerks- und Genehmigungsplanung
Hier: Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: B-085/2019

Herr Kunze teilt mit, dass sich der Ausschuss Bauen und Wirtschaft für das Vorhaben ausgesprochen hat.

Es bestehen keine weiteren Einwände seitens der Mitglieder.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	0
Enthaltung:	0

einstimmig empfohlen

14 **Bürgerbudget der Gemeinde Wustermark**
hier: Beratung und Beschlussfassung über die eingereichten Vorschläge zum
Bürgerbudget 2020
Vorlage: B-100/2019

Nach kurzer Beratung sind sich die Mitglieder darin einig, dass die Instandhaltung/Anschaffung von Spielgeräten und Spielplätzen Aufgabe der Verwaltung sei und keine Berücksichtigung im Bürgerbudget finden sollte.

Der Vorsitzende weist erneut darauf hin, dass das Bürgerbudget für gemeinsame Projekte der Bürger eingesetzt werden sollte und nicht als Arbeitsaufträge der Verwaltung. Die Bürger sollen die Möglichkeit bekommen, gemeinsam etwas zu machen.

Herr Hümpfner regt an, das Bürgerbudget künftig umzubenennen, um Missverständnisse seitens der Bürger zu vermeiden, z. B. „Bürgerliches Engagement“.

Sodann kommt der Vorsitzende zur Abstimmung der seitens der Verwaltung markierten Vorschläge:

Vorschlag 3

Ja-Stimmen: 1 Nein-Stimmen: 5 Enthaltungen: 0

Vorschlag 4

Ja-Stimmen: 1 Nein-Stimmen: 5 Enthaltungen: 0

Vorschlag 5

Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Herr Kunze verlässt die Sitzung um 20.27 Uhr. Es sind fünf stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Vorschlag 8

Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 1

Vorschlag 9

Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 1 Enthaltung: 1

Herr Kunze nimmt ab 20.29 Uhr wieder an der Sitzung teil. Es sind sechs stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Vorschlag 10

Ja-Stimmen: 1 Nein-Stimmen: 5 Enthaltungen: 0

Vorschlag 12

Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 1 Enthaltungen: 2

Vorschlag 21

Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Vorschlag 25

Ja-Stimmen: 0 Nein-Stimmen: 5 Enthaltung: 1

Vorschlag 26 b

Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 1 Enthaltung: 1

Vorschlag 30

Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 1

Vorschlag 40

Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Vorschlag 41

Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Vorschlag 44

Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Vorschlag 45

Ja-Stimmen: 1 Nein-Stimmen: 3 Enthaltungen: 2

Vorschlag 46

Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Abschließend lässt der Vorsitzende über die **Variante 2** der Beschlussvorlage wie folgt abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	0
Enthaltung:	0

einstimmig empfohlen

15

**Außerplanmäßige Ausgabe Geschäftsanteilskauf Medizinisches Dienstleistungszentrum Havelland GmbH (MDZ) durch die Gemeinde Wustermark hier: Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: B-106/2019**

Es bestehen keine Einwände seitens der Mitglieder.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	0
Enthaltung:	0

einstimmig empfohlen

16

**Information zum Sachstand bezüglich der Herstellung eines Fußgängerüberweges in der Nähe von "Nahkauf" auf der Rosa-Luxemburg-Allee
Vorlage: I-030/2019**

Die Informationsvorlage wird seitens der Mitglieder zur Kenntnis genommen.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.48 Uhr.

Anlagenverzeichnis:

1. Anwesenheitsliste (1 Seite)
2. Öffentliche Tagesordnung (2 Seiten)
3. Nicht öffentliche Tagesordnung (1 Seite)
4. Übersicht Betreuungsplätze (4 Seiten)
5. Übersicht Beraterleistungen (1 Seite)

Ende der Sitzung: 21.02 Uhr

Die Niederschrift besteht aus 12 Seiten und 5 Anlagen (9 Seiten).

Die Niederschrift wurde am 05.08.2019 ausgefertigt.

Wustermark, den 12.08.2019



Reiner Kühn
Vorsitzender des Haushalts- und
Finanzausschusses der Gemeinde Wustermark

Kenntnis genommen:



Holger Schreiber
Bürgermeister

Anlage 1 zur

NIEDERSCHRIFT über die Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses der Gemeinde Wustermark am 31.07.2019 – 1./VII

Anwesenheitsliste

(entschuldigt -E- / unentschuldigt -U-)

	E / U	<u>Unterschrift</u>
Bürgermeister		
Herr Holger Schreiber		E
Vorsitzender des Haushalts- und Finanzausschusses		
Herr Reiner Kühn		Kühn
Mitglieder des Haushalts- und Finanzausschusses		
Herr Matthias Kunze		Kunze
Frau Elfi Luther		Luther
Herr Harald Schöne		Schöne
Herr Andreas Stoll		Stoll
Herr Thomas Türk		Türk
Sachkundige Einwohner		
Herr Jürgen Hümpfner		Hümpfner
Herr Sven Mylo		Mylo
Frau Regina-Maria Schöne		Schöne
Herr Andreas Wilczek		Wilczek
Herr Hans-Joachim Witzel		Witzel
Schriftführer		
Frau Stefanie Becker		Becker
von der Gemeindeverwaltung		
Herr Jens Kroischke		Kroischke
Herr Wolfgang Scholz		W. Scholz
Frau Kathrin Vogel		Vogel

Anlage 2 zur

NIEDERSCHRIFT über die Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses der Gemeinde Wustermark 1./VII

Tagesordnung - Öffentlicher Teil - entsprechend TOP 1.4

- 1.1. Begrüßung und Eröffnung
- 1.2. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung
- 1.3. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit (§ 38 BbgKVerf)
- 1.4. Feststellung der öffentlichen Tagesordnung
2. Bericht des Vorsitzenden im öffentlichen Teil der Sitzung
3. Anfragen an den Bürgermeister im öffentlichen Teil der Sitzung gem. § 5 GeschO
4. Einwohnerfragestunde
5. Ausschuss für Bildung und Soziales (BSA), Ausschuss für Bauen und Wirtschaft (BA), I-033/2019
Haushalts- und Finanzausschuss (HA) und Ausschuss für Gemeindeentwicklung und Umwelt (UA)
hier: Wahl der/des Stellvertreters der/s Vorsitzenden
6. Informationen der Kämmerin zum aktuellen Stand der Haushaltssituation: Stand Juni 2019 I-035/2019
7. Informationen zu aktuellen Investitionen: Stand Juni 2019 I-036/2019
8. Information der Verwaltung über den Belegungsstand/Warteliste der einzelnen Krippen/Kitas/Horte in der Gemeinde am 30.06.2019
- Einnahmen durch Elternbeiträge vom 01.01.2019 bis 30.06.2019
- Einnahmen/Leitungen durch Land Brandenburg vom 01.01.2019 bis 30.06.2019
- Zuschuss der Gemeinde Wustermark vom 01.01.2019 bis 30.06.2019
- geplante Veränderungen zum 01.08.2019 (Neuaufnahmen)
9. Information der Verwaltung zum Sachstand der geplanten Kita Radelandberg
- bereit zu stellende Mittel der Gemeinde
- Baubeginn
- geplante Inbetriebnahme
- Anzahl der Kitaplätze
10. Information der Verwaltung über alle Beraterleistungen im Jahr 2018
- Name
- Fachbereich oder Bürgermeister der beraten wurde
- kurze Aufgabenstellung (ca. 3 Sätze)
- Auftragsvolumen
11. Information der Verwaltung über die Beauftragung/Rechnungslauf am Beispiel der 1. Beraterrechnung im Monat Juni 2019
12. Abschluss eines Vertrages über die Durchführung des maschinellen fahrbahnseitigen Winterdienstes auf den Straßen der Gemeinde Wustermark B-084/2019
Hier: Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe einer Dienstleistung
13. Verbreiterung der Kuhdamnbrücke über den Havelkanal B-085/2019
Prüfung der Tragwerks- und Genehmigungsplanung
Hier: Beratung und Beschlussfassung

14. Bürgerbudget der Gemeinde Wustermark B-100/2019
hier: Beratung und Beschlussfassung über die eingereichten Vorschläge zum Bürgerbudget 2020
15. Außerplanmäßige Ausgabe Geschäftsanteilskauf Medizinisches Dienstleistungszentrum Havelland GmbH (MDZ) durch die Gemeinde Wustermark B-106/2019
hier: Beratung und Beschlussfassung
16. Information zum Sachstand bezüglich der Herstellung eines Fußgängerüberweges in der Nähe von "Nahkauf" auf der Rosa-Luxemburg-Allee I-030/2019

1. Wie viele Kitaplätze bzw. Betreuungsplätze gibt es aktuell im Gemeindegebiet (bitte Anzahl nach Kita und Betreuungsumfang differenziert darstellen)?

Einrichtung	<u>Höhe Betriebserlaubnis</u>	Derzeitige Belegung 11.07.19	Geplante Aufnahmen mit Schul-/Kitawechsel
Spatzennest	<u>227</u> im Alter von 0 bis Ende 6. Klasse (derzeitige Belegung gemäß MBJS- Schreiben vom 24.06.19 höchstens 139 Kinder im Alter 0 Jahre bis Schuleintritt)	23 Krippenkinder 90 Kindergartenkinder	9 Krippenkinder 7 Kindergartenkinder
Sonnenschein	<u>207</u> Kapazität mit unterschiedlichen BE's 71 Kinder von 3 Jahren bis Schuleintritt (ehem. Haus am Teich) 69 Kinder 0 Jahren bis Schuleintritt (Haus Wolkenschäfchen) 67 Kinder 0 bis 3 ½ Jahre (Krippenanbau)	56 Krippenkinder 107 Kindergartenkinder	6 Krippenkinder
Kiefernwichtel	<u>92</u> Kinder 0 Jahren bis Schuleintritt Durchschnittliche jährliche Belegung 82 Kinder von 0 Jahren bis Schuleintritt (Raumkapazität)	14 Krippenkinder 68 Kindergartenkinder	13 Krippenkinder
Zwergenburg	<u>30</u> Kinder von 0 Jahren bis Schuleintritt	4 Krippenkinder 26 Kindergartenkinder	4 Krippenkinder 2 Kindergartenkinder
Hort Abenteurland ab 15.07.2019	192 zzgl. Ausnahme bis <u>250</u> Kinder Schuleintritt bis Ende 6. Klasse befristet voraussichtlich 2024	176 Hortkinder	60 Hortkinder — weitere sind geplant, wenn die Strukturen fest sind, neues Gebäude, andere Räumlichkeiten und ggf. Strukturen etc. voraussichtlich Sept/Okt.
Kinderland (freier Träger)	<u>54</u> Kinder von 2 Jahren bis Schuleintritt	4 Krippenkinder 47 Kindergartenkinder	Nicht bekannt

2. Wie viele Anträge aus der Bevölkerung auf einen Kita-Platz gibt es für die Jahre 2019 und 2020 (bitte nach Jahresscheiben getrennt darstellen)?

Jahr	vorliegende Anträge	Bemerkungen zu den Anträgen
2018	50 Anträge	<p>9 Aufnahmen im Sommer</p> <p>9 Anträge von außerhalb – derzeit ohne Anspruch</p> <p>13 Kinder in Tagespflege</p> <p>12 Kinder außerhalb in Einrichtungen untergebracht – KÜ's erteilt</p> <p>7 Kinder derzeit unversorgt = davon im Jahrgang</p> <p>2 Kinder 10/17 bis 09/18</p> <p>4 Kinder 10/16 bis 09/17</p> <p>1 Kind 10/14 bis 09/15</p>
2019	69 Anträge	<p>23 Aufnahmen ab Sommer</p> <p>10 Anträge von außerhalb – derzeit ohne Anspruch</p> <p>6 Kinder in Tagespflege</p> <p>6 Kinder außerhalb in Einrichtungen untergebracht – KÜ's erteilt</p> <p>23 Kinder derzeit unversorgt = davon im Jahrgang</p> <p>9 Kinder 10/18 bis 09/19 – derzeit noch ohne Rechtsanspruch</p> <p>7 Kinder 10/17 bis 09/18</p> <p>5 Kinder 10/16 bis 09/17</p> <p>1 Kind 10/15 bis 09/16</p> <p>1 Kind 10/14 bis 09/15</p>
2020	45 Anträge	<p>6 Anträge von außerhalb – derzeit ohne Anspruch</p> <p>7 Kinder in Tagespflege</p> <p>27 Kinder 10/18 bis 09/19 – derzeit noch ohne Rechtsanspruch</p> <p>4 Kinder 10/17 bis 09/18</p> <p>1 Kinder 10/16 bis 09/17</p>

3. Wie viele Kinder aus der Gemeinde befinden sich aktuell auf einer Warteliste und wie lange sind die jeweiligen Wartezeiten (bitte Anzahl nach Monaten für den angefragten Zeitraum darstellen)?

Es ist grundsätzlich nach Einschulungsjahrgängen zu unterscheiden. Ein Einschulungsjahrgang sind Kinder die ab Oktober des einen Jahres bis September des Folgejahres geboren werden.

2018

7 Kinder derzeit unversorgt = davon im Jahrgang

2 Kinder 10/17 bis 09/18

4 Kinder 10/16 bis 09/17

1 Kind 10/14 bis 09/15

2019

14 Kinder derzeit unversorgt = davon im Jahrgang

7 Kinder 10/17 bis 09/18

5 Kinder 10/16 bis 09/17

1 Kind 10/15 bis 09/16

1 Kind 10/14 bis 09/15

Nachstehende Plätze stehen nach Umbaumaßnahmen, vorhandener Betriebserlaubnis sowie der Einstellung von weiterem Personal in Spatzennest und Sonnenschein zur Verfügung:

17 Plätze 10/16 bis 09/17

30 Plätze 10/17 bis 09/18

24 Plätze 10/18 bis 09/19

Wie hier die Wartezeiten zur möglichen Vergabe sind ist nicht zu benennen, da es von vielen nicht planbaren Faktoren abhängig ist.



Gemeinde Wustermark

Der Vorsitzende des Haushalts- und Finanzausschusses

1./VII Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses der Gemeinde Wustermark Mittwoch, 31.07.2019

TOP 10

Beraterleistungen Stand 29.07.2019

Nr.	Name	Ausgaben 2019	2019	2020	2021	2022	2023	Bemerkungen
54310400	Sachverständigenkosten BM	674,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	RA-Beratung
54310401	Sachverständigenkosten FB I	36.823,00	29.000,00	28.000,00	23.000,00	24.000,00	24.000,00	Arbeitsgericht, rechtl. Beratung, kalk. Elternbeiträge, Normenkontrollverfahren, Qualitätsentwicklungskonzept Kitas, Prozess NN
54310402	Sachverständigenkosten FB II	5.907,00	64.500,00	64.500,00	64.500,00	64.500,00	64.500,00	RA-Beratung, B-Plan, FN-Plan,
54310403	Sachverständigenkosten FB III	12.125,00	53.600,00	46.000,00	22.800,00	18.800,00	18.800,00	RA-Beratung
54310404	Sachverständigenkosten FB IV	2.359,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	RA-Beratung
54310405	Personalentwicklungskonzept	904,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	Stellenbewertung
54310406	Klimaschutzkonzept	2.707,00	20.800,00	20.800,00	20.800,00	20.800,00	20.800,00	Energiemanagement (Ist-Überwachung, Optimierung techn. Anlagen, Verbrauchsüberwachung, Rechnungskontrolle
54310407	Geschäftsbesorger	89.617,00	150.000,00	150.000,00	150.000,00	150.000,00	150.000,00	Geschäftsbesorgungsvertrag GVZ
54310408	Sachverständigenkosten OlyDo	0,00	10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Gesamt		151.116,00	336.900,00	318.300,00	290.100,00	287.100,00	287.100,00	

Anlage 5